

Neuer Setra Reisebus in Amerika unterwegs

- **Erste US-Reisebusse der ComfortClass S 407 ausgeliefert**
- **Martz-Group und Dattco übernehmen neun Fahrzeuge**
- **Neu konzipierter Reisebus entspricht allen amerikanischen Standards**

Stuttgart/Neu-Ulm – Nach Beginn der Serienfertigung in Neu-Ulm wurden die ersten Busse der neuen Setra ComfortClass S 407 an zwei große amerikanische Busunternehmen übergeben. Sieben Fahrzeuge der zur Daimler AG gehörenden Ulmer Busmarke übernahm die mehrere Busunternehmen umfassende „Martz Group“ in Wilkes-Barre, Pennsylvania. Der Betrieb bietet Reise- und Liniendienste in den gesamten USA sowie in Kanada an. Zwei Busse des neuen Typs gingen an „Dattco“ in New Britain im US-Bundesstaat Connecticut. Mit 1 400 Mitarbeitern und 19 Büros ist das familiengeführte Unternehmen einer der größten Busbetreiber in Neu England.

Lothar Holder, Geschäftsführer Vertrieb Setra Omnibusse der EvoBus GmbH: „Die Auslieferungen der Fahrzeuge, die wir speziell für den amerikanischen Markt entwickelt haben, ist für uns ein klarer Beweis, dass wir in Nordamerika nun auch im Bereich Business-Segment auf einem erfolgreichen Weg sind.“

Klassischer Reisebus nach nordamerikanischen Design-Wünschen

Der neue Reisebus ComfortClass S 407 wurde zu Beginn des Jahres auf der Busfachmesse Motorcoach UMA Expo in Tampa, Florida, präsentiert. Im Gegensatz zum Reisebus Setra TopClass S 417, der aus der aktuellen europäischen Setra Reisebus-Generation für den US-Markt entwickelt wurde, ist der neue Setra ComfortClass S 407 ein klassischer Reisebus nach nordamerikanischen Vorstellungen. Das Erscheinungsbild des neuen Fahrzeuges wird geprägt von dem standardmäßigen amerikanischen Spiegelsystem sowie von „Made in den USA“-Front- und Heckstoßfängern. Während der Stoßfänger am hinteren Ende des Fahrzeuges fest mit dem Gerippeaufbau verschraubt ist, ist der vordere Bumper aufgrund des dahinterliegenden Stauraums für das Ersatzrad nach unten klappbar. Eine solide

Presse-Information

Datum:

2. November 2011

Ansprechpartner:

Udo Sürig

Tel: +49 711 17 5 11 86

Mobil: +49 160 8 61 63 12

udo.suerig@daimler.com

Raimund Grammer

Tel: +49 711 17 5 30 58

Mobil: +49 160 8 63 46 65

raimund.r.grammer@

daimler.com

Gerippestruktur im Frontbereich sowie der Stoßfänger absorbieren bei einem Aufprall des Fahrzeuges die auftretende Kraft und erfüllen so die amerikanischen APTA-Richtlinien in vollem Umfang. Die entsprechenden Vorschriften erfüllt auch der hintere Stoßfänger, der unterhalb des speziell für den ComfortClass S 407 konzipierten Rücklicht-Systems in LED-Technologie angebracht ist.

Seite 2

LED-„Docking-Lights“ sorgen für eine gute Rundum-Ausleuchtung des Fahrzeuges. Die Strahler überzeugen vor allem durch eine prägnante Leuchtkraft und eine hohe Lebensdauer. Bereits zu Beginn der Produktion sorgt eine Kathodische Tauchlackierung (KTL) für eine gleichmäßige Beschichtung der Metalloberflächen und der Hohlräume des kompletten Gerippes und garantiert so eine optimale Oberflächenqualität. Auf Wunsch kann die Setra ComfortClass S 407 auf der rechten Fahrzeugseite mit einem Kassettenlift für die Beförderung von Behinderten ausgestattet werden. Ausgerüstet ist der Bus mit dem neuen Mercedes-Benz Motor OM 471 mit weiterentwickeltem BlueTec®-System, das eine Abgasreinigung- und Nachbehandlung mit Dieselpartikelfilter (DPF) sowie die SCR-Technologie beinhaltet. Ebenso wie die TopClass S 417 erfüllt der Antrieb die amerikanische Abgasnorm EPA 10 für Stickoxide und Rußpartikel.

Bildtext zu Bild Nr. 11A1163: Ein Setra S 407 CC der Martz-Group in San Francisco.

Bildtext zu Bild Nr. 11A806: Ein Setra S 407 CC im Design von Dattco.

Weitere Informationen und Bilder mit der Nummern 11A806 und **11A806** finden Sie im Internet unter **media.daimler.com**.